

Wo sind die **FARBENFROHEN** Schmetterlinge geblieben?



**ES IST DAS ENDE DER WELT, SAGTE DIE RAUPE.
ES IST ERST DER ANFANG, SAGTE DER SCHMETTERLING.**

Sind wir in unserer Kindheit im Frühling noch ganz idyllisch von Schmetterlingen begrüsst worden, hält man mittlerweile vergebens nach ihnen Ausschau. Von Mai bis September ist in der Schweiz eigentlich Schmetterlings-Zeit. Doch diese Bilder werden immer seltener, weil es immer weniger Lebensraum für die bunten Falter gibt. Dass die Schmetterlinge nicht nur schön aussehen, sondern auch sehr wichtig für die Gesundheit unseres Ökosystems sind, weiss mittlerweile fast jeder. Neben Fliegen, Bienen und Hummeln sind sie die wichtigsten Insekten, wenn es um das Bestäuben geht. Doch was können wir im «Kleinen» gegen das Schmetterling-Sterben tun? Vielfalt ist der Schlüssel! Hier fünf einfache Tipps:

- Bieten Sie eine blumenreiche Wiese an. Mähen Sie selten und nicht die ganze Fläche auf einmal. So finden Schmetterlinge Nektarpflanzen und Platz für die Eiablage. Wiesenkräuter sind willkommenes Futter für Raupen.
- Reservieren Sie eine Ecke als kleine Wildnis mit Brennnesseln und Disteln. Diese Pflanzen sind Nahrungsquellen für viele Raupen und Schmetterlinge.

- Pflanzen Sie eine Hecke mit einheimischen Sträuchern. Hecken bieten ausser Nahrung auch geschützte Ruheplätze für Falter und Puppen.
- Gibt es in Ihrem Garten Beeren, Gemüse und blühende Kräuter? Umso besser, das ernährt viele Raupen und Falterarten. Auch Ihre Grosszügigkeit ist gefragt, wenn sich etwa die Schwalbenschwanz-Raupe am Rüblikraut gütlich tut.
- Seien Sie intelligent faul, wenn es ums Aufräumen im Garten geht. Gönnen Sie unseren Schmetterlingen ein paar m². Alte, absterbende Bäume sind wichtige Überwinterungsplätze, genauso wie Asthaufen, dürre Stauden, altes Gras und Kletterpflanzen.

Mitmachen? Ob aktiv oder passiv, die Natur freuts immer! Möchten Sie einen Beitrag leisten und die Lebensqualität in unserem Dorf erhalten? Möchten Sie als Einzelperson oder mit der ganzen Familie umweltbewusst ihre Freizeit gestalten? Interessiert Sie die einheimische Fauna und Flora? Oder sind Sie als Unternehmen an einer nachhaltigen, ökologischen und umweltbewussten Entwicklung der Gemeinde Balgach interessiert? Dann freuen wir uns auf Sie. Jede Raupe zählt.

MI, 27. Mai 2020

Begehung naturfreundlicher Gemeindeflächen

SA, 20. Juni 2020

Pflegetag Höchstern

MI, 12. August 2020

Begehung private Gärten

JAHRESMITGLIEDSCHAFT

**EINZELPERSONEN
CHF 12.00**

**FAMILIEN
CHF 20.00**

**UNTERNEHMEN
CHF 50.00**



Weitere Infos zu Events,
Mitgliedschaft & Projekten

www.balger-natur.ch